VEREIN FÜR
GEDENKKULTUR
STOLPERSTEINE IN GRAZ

Gertrude Kohn

Strauchergasse 19

Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Herbert Kohn

Ludwig Kohn

Walter Kohn

Geburt Gertrude Kohn, geborene Salzberger: 31. Juli 1877 in Kulm a. d. Wechsel

22. Dezember 1931: Trauung von Ludwig und Gertrude Kohn

26. Jänner 1932: Meldeadresse Strauchergasse 19/II

3. Jänner 1939: Reichsfluchtsteuerbescheid ergeht an Ludwig und Gertrude Kohn

Mai 1942: Gertrude und Ludwig wohnen in Wien I, Heinrichsgasse 4/9

20. Mai 1942: Deportation des Ehepaares Kohn ins Todeslager Maly Trostinec

Die jüdische Familie Kohn wohnte seit dem 26. Jänner 1932 bei der Adresse Strauchergasse 19 im zweiten Stock, ein zweiter Eingang existierte auch bei der Annenstraße 34. Insgesamt bestand die Familie aus vier Personen. Ludwig Kohn (geboren 1879), seine zweite Frau Gertrud Kohn (1877), geborene Salzberger, die Söhne Walter (1908) und Herbert (1912).

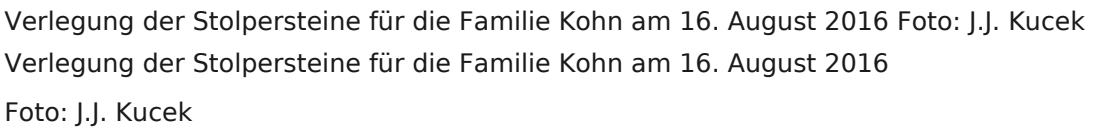
Familie Kohn ca. Jahr 1930 Von links: Ludwig, Walter, Herbert and Gertrude © Frank Kohn
Familie Kohn ca. Jahr 1930
Von links: Ludwig, Walter, Herbert and Gertrude
© Frank Kohn

Ludwig stammte aus Winteritz im nordwestlichen Böhmen (Sudetenland), seine Eltern hießen Elisabeth Samuel und Moritz Kohn. In Graz betätigte er sich als Kaufmann. Die beiden Söhne stammten aus erster Ehe mit Irma Kohn, geborene Hübsch, die im September 1930 verstorben war. Bereits ein Jahr später heiratete Ludwig im Dezember 1931 Gertrud Salzberger und zog kurz darauf von der Volksgartenstraße 18 mit ihr in die Strauchergasse 19.

Ludwig Kohn war bis Herbst 1938 Gesellschafter beim Handelsunternehmen Max Heller in der Annenstraße 42, wo Galanteriewaren verkauft wurden. Zumindest bis Mitte Jänner 1939 wohnte er mit seiner Frau Gertrud noch in der Strauchergasse 19. Im Laufe des Jahres dürfte der erzwungene Umzug nach Wien erfolgt sein.

Transportliste der Deportation von Ludwig und Gertrude Kohn von Wien nach Maly Trostinec Quelle: DÖW
Transportliste der Deportation von Ludwig und Gertrude Kohn von Wien nach Maly Trostinec
Quelle: DÖW

Im Mai 1942 lebte das Ehepaar in Wien I, in der Heinrichsgasse 4/9. Am 20. Mai erfolgte die Deportation ins Todeslager Maly Trostinec südöstlich von Minsk, wo beide ermordet wurden. Gertrude Kohn verstarb laut der Opferdatenbank des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes am 26. Mai 1942.



Verlegung der Stolpersteine für die Familie Kohn am 16. August 2016 Foto: J.J. Kucek

Verlegung der Stolpersteine für die Familie Kohn am 16. August 2016
Foto: J.J. Kucek